

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur  
und Sport  
am Donnerstag, dem 04.03.2010, Heimathaus Münsterland**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr**

			Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland	<b>019/2010</b>	<b>4</b>
2.	Museumspädagogische Angebote der Museen des Kreises Warendorf	<b>020/2010</b>	<b>6</b>

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Festge, Susanne	
<b>Ausschussmitglieder</b>	
Bas, Ali	
Dominitzki, Herbert	
Dufhues, Hannelore	
Gerwing, Theresia	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Hödl, Hans-Dieter	
Holz, Günter	
Hüttemann, Dorothe	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Ostermann, Norbert	
Remest, Gerda	
Wagner, Natalie	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Busse, Wigand	Vertretung für Frau Bettina Zöller
Möllmann, Rolf	Vertretung für Frau Bernhardine Samson
<b>von der Verwaltung</b>	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Schreier, Petra	
<b>Gäste</b>	
Bogdanski, Dirk	
Desel, Dr. Jutta	
Lakemper, Udo	
Mieski, Svenja	
Ostendorf, Dr. Thomas	
Schäper, Bernd	
Schöne, Dr. Anja	
Wekeiser, Erwin	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Behring, Herwig
Krause, Josef
Samson, Bernhardine
Zöller, Bettina
<b>Gäste</b>
Bornschiefer, Marion
Rehbock, Ulrich
Wille, Marie-Luise

**I. Öffentlicher Teil**

Frau Festge eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport um 15.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste, Frau Dr. Schöne, Frau Dr. Desel, Frau Mieski, Herrn Dr. Ostendorf und Herrn Bogdanski und bedankt sich bei Herrn Dr. Ostendorf und Frau Dr. Schöne für die gastliche Aufnahme im Museum Heimathaus Münsterland.

Bevor die Vorsitzende mit der Tagesordnung beginnt, verpflichtet sie Herrn Wigand Busse als stellvertretendes Ausschussmitglied mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde."

Durch Erheben von seinem Platz und mit den Worten "Ich verpflichte mich" bekundet Herr Busse sein Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

**1. Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland****019/2010**

Herr Kreisdirektor Dr. Börger informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Dr. Meendermann nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Bürgermeisters der Stadt Telgte auch auf sein Amt als Geschäftsführer der Heimathaus Münsterland GmbH verzichtet habe.

Die Gesellschafterversammlung habe daraufhin ihn, Herrn Dr. Börger, als neuen Geschäftsführer und Herrn Landrat Dr. Gericke als Vorsitzenden des Verwaltungsrats eingesetzt.

Zu den Kosten der Neukonzeption des Museums führt Herr Dr. Börger aus, dass es bereits im Jahr 2004 anlässlich der Regionale Berechnungen gegeben habe, die von Gesamtkosten einschließlich eines Anbaus zur Präsentation des Hungertuchs in Höhe von ca. 4,2 Mio € ausgegangen seien.

Die aktuellen Planungen sähen einen solchen finanziellen Umfang allerdings bei Weitem nicht vor.

Einschließlich eines Zuschusses der Sparkasse Münsterland Ost in Höhe von 660.000 € stünden derzeit 2,3 Mio € für die Umgestaltung des Museums bereit. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe habe verbindlich eine 30%-ige Beteiligung zugesagt und auch einem vorzeitigen Maßnahmebeginn zugestimmt.

Die Gesamtfinanzierung sei den Erläuterungen zur Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Der Kreis Warendorf werde sich in den Jahren 2010 und 2011 mit jeweils 165.000 € an der Finanzierung beteiligen.

Mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung stünden noch Verhandlungen über eine Beteiligung aus.

Anschließend heißt Herr Dr. Ostendorf die Anwesenden als Museumsleiter herzlich willkommen und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Unterstützung und den politischen Rückhalt bei der Neukonzeption des Museums.

Das Museum Heimathaus Münsterland habe sich seit dem Jahr 1934 in viele Richtungen weiterentwickelt. Der letzte, auch nach außen deutlich sichtbare Schritt sei die Eröffnung des Krippenmuseums im Jahr 1994 gewesen.

Mit der nun geplanten Neukonzeption für ein Museum "aus einem Guss" erhoffe er sich eine enorme Attraktivitätssteigerung des gesamten Museumskomplexes. Der Neuanfang drücke sich auch in der neuen Bezeichnung "Museum für religiöse Kultur" aus. Ein griffiger Name müsse zwar noch gefunden werden, die Planungen für die künftige Ausstellungsgestaltung seien aber bereits sehr konkret. Seine Mitarbeiterin Frau Dr. Schöne werde diese Planungen anschließend im Detail vorstellen.

Frau Dr. Schöne weist anfangs ihres Vortrags, der als Anlage 1 beigelegt ist, darauf hin, dass vor allem das wichtigste Exponat des Museums, das Telgter Hungertuch aus dem Jahr 1623, besser präsentiert werden könne. Dazu werde in Verlängerung der Gebäude des Heimathauses ein Anbau errichtet.

Zudem erhalte die Dauerausstellung einen "roten Faden", der die Grundlage darstelle für einen neu konzipierten Besucher-Rundgang durch die einzelnen, thematisch orientierten Räumlichkeiten.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>2.</b>	<b>Museumspädagogische Angebote der Museen des Kreises Warendorf</b>	<b>020/2010</b>
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Börger weist darauf hin, dass alle drei Museen in Trägerschaft des Kreises Warendorf jährlich jeweils mehr als 20.000 Besucher hätten, was sich auch im Vergleich zu anderen Museen durchaus sehen lassen könne. Dieser Erfolg sei untrennbar verbunden mit den Angeboten, die den Besuchern und Interessenten über den klassischen Museumsbesuch hinaus gemacht würden. Da es vor allem darum gehe, die Jugend für die Museen zu gewinnen, spielten in diesem Zusammenhang die museumspädagogischen Angebote eine große Rolle.

Frau Dr. Schöne führt zu den museumspädagogischen Angeboten des Museums Heimathaus Münsterland aus, dass mit der Neukonzeption der Ausstellung natürlich auch die darauf abgestimmten museumspädagogischen Angebote neu zu konzipieren seien. Sie wolle deshalb auf die derzeitigen Angebote nicht mehr eingehen und werde dem Ausschuss die neuen Angebote später gern einmal vorstellen.

Anschließend stellen Frau Dr. Desel und Herr Bogdanski die museumspädagogischen Angebote des Museums Abtei Liesborn und des Museums für Westfälische Literatur vor. Ihre Präsentationen sind als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Festge die Sitzung um 17.40 Uhr.

Susanne Festge  
Vorsitz

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer